



**Regionales Landesamt
für Schule und Bildung
Hannover
Zuständige Stelle für Bäderbetriebe**

Regionales Landesamt für Schule und Bildung Hannover
Postfach 11 01 22 • 30856 Laatzen

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)

Telefon

Hannover

H4d -

0511 106-2324

Stand

08.12.2022

4 -52302-5.2 -

Merkblatt

zur Zwischenprüfung im Ausbildungsberuf Fachangestellte/r für Bäderbetriebe

Zweck der Prüfung ist die Ermittlung des jeweiligen Ausbildungsstandes, um ggf. korrigierend auf die weitere Ausbildung einwirken zu können.

Die Teilnahme an der Zwischenprüfung ist gemäß § 48 Berufsbildungsgesetz in Verbindung mit § 7 der Verordnung über die Berufsausbildung zum / zur Fachangestellten für Bäderbetriebe vom 26.03.1997 Pflicht. Sie ist auch Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung.

Die Prüfungsordnung für Zwischenprüfungen im Ausbildungsberuf Fachangestellte/r für Bäderbetriebe ist vom Berufsbildungsausschuss am 08.10.1997 verabschiedet und am 04.11.2008 zuletzt geändert worden.

Die Zwischenprüfung gliedert sich in „Kenntnisprüfung“ und „Fertigkeitsprüfung“.

Außerdem werden die Berichtshefte, bestehend aus Ausbildungsnachweisen und Fachberichten, während der Zwischenprüfung überprüft.

Über die Teilnahme wird eine Bescheinigung für die Teilnehmerinnen / Teilnehmer, die Ausbildungsstätte, die Berufsbildende Schule und ggf. den gesetzlichen Vertreter ausgestellt.

Die Fertigkeitsprüfung besteht aus folgenden Aufgaben:

1. In höchstens 12 Minuten 400 m Schwimmen, davon 50 m Kraulschwimmen und 50 m Brustschwimmen stilgerecht, 100 m Freistil und 200 m Schwimmen in Rückenlage mit Brust-Beinschlag ohne Armtätigkeit.
2. In höchstens 1.30 Minuten 50m Transportschwimmen, beide Personen bekleidet, Schieben oder Ziehen.
3. 3 Minuten lang eine Herz-Lungen-Wiederbelebung an einem Übungsphantom.
4. In höchstens 1:35 Minuten 100m Zeitschwimmen.
5. Streckentauchen über eine Distanz von mindestens 30 m
6. Kopfsprung aus 3 m Höhe (fliegende Ausführung)

Die Inhalte der Kenntnisprüfung können der umseitigen Gliederung entnommen werden.

**Ausbildungsberuf
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe**

1. Beaufsichtigten des Badebetriebes

Kenntnisse in der Badeaufsicht des Badebetriebes
 Vorschriften für den öffentlichen Badebetrieb
 Aus- und Fortbildungsverordnungen (z.B. VO-FAB)
 Badevertrag mit den Badekunden
 Haus- und Badeordnung
 Überlassungsvertrag
 Baderegeln
 Fundsachen, Haftung, Verkehrssicherungspflicht,
 Organisationsversschulden

Notfälle

Rechtliche Grundlagen:
 - Unterlassene Hilfeleistung § 323 c StGB
 - Garantstellung § 13 StGB
 - rechtfertigender Notstand § 34 StGB
 Sofortmaßnahmen (Auffinden einer Person)
 Erste Hilfe (Notfälle im Schwimmbad), HLW

2. Gesundheit

Körperliches und soziales Wohlbefinden (laut WHO)

Grundkenntnisse zur Gesundheit (Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathologie)
 Gesundheitsgefährdungen (Krankheitsursachen, Infektionen durch Mikroorganismen)
 Zellen und Gewebe
 Herz- und Kreislaufsystem
 Atmungssystem
 Bewegungsapparat (passiv – aktiv)
 Hautorgane
 Sinnesorgane
 Nerven- und Hormonsystem

3. Bädertechnik

Berufsbezogene naturgesetzliche Grundlagen
 Aufbau der Stoffe, Physikalische Grundlagen,
 Chemische Grundlagen

Wasser für den Bäderbetrieb
 Wasserkreislauf in der Natur, Wassergewinnung, Wasserversorgung

Anforderungen an das Beckenwasser
 Hygienehilfsmittel, Messmethoden der Parameter

Anlagen der Badewassertechnik (Grundlagen)
 Übersicht über die Schwimmbecken-
 Wasseraufbereitung

Bäderbau und Bäderarten
 Einteilung der Bäder
 Funktionsbereiche der Bäder
 Beckenarten und ihre sicherheitstechnischen
 Einrichtungen

Planungsgrundlagen: DIN 19643, KOK-Richtlinien,
 UVV Betrieb von Bädern
 Sprunganlagen, Rutschen
 Einsatz von Werkstoffen und Werkzeugen in Bädern
 (aus der betrieblichen Praxis)

Schwimmbadreinigung und Flächendesinfektion
 Bereiche, Verschmutzungsarten, Methoden,
 Arbeitsgrundsätze, Geräte,

Reinigungs- und Desinfektionsmittel und ihre Wirkung

Ökologische und ökonomische Aspekte;
 Umweltschutz in Bädern

berufsbezogenes Rechnen:
 Rechnen mit SI-Einheiten, Umstellen von Formeln
 Prozent und Dreisatzrechnung, Bruchrechnung
 Flächen- und Volumenberechnung

4. Betriebssicherheit

Aufrechterhalten der Betriebssicherheit
 Dokumentation der Parameter für das Beckenwasser
 Führung des Betriebsbuches
 Notfall- und Sicherheitsorganisation
 Rettungsgeräte und Erste-Hilfe-Ausstattung in Bädern
 Kontrolle der Betriebssicherheit

Stand:
 05.12.2016

Verkehrssicherungspflicht
 Organisationsversschulden

Arbeitsschutz und Unfallverhütung
 Pflichten des Arbeitgebers
 Unfallverhütungsvorschriften
 Persönliche Schutzausrüstung
 Sicherheitsdatenblätter
 Betriebsanweisungen
 Umgang mit Gefahrstoffen
 ergonomischer Aspekte (z. B. Heben von Lasten)

5. Betreuung von Besuchern

Umgang mit Badbesuchern
 Gesprächsführung, Gesprächsregeln (z. B. aktives
 Zuhören)
 Verbale u. nonverbale Kommunikation
 Vier-Ohren-Modell
 Kommunikationsstörungen
 Besuchertypen und ihre Bedürfnisse

Grundlagen des Schwimmens

Physikalische Größen: Wasserwiderstand,
 Wasserauftrieb, Wasserdruck, Temperaturreiz

Grundkenntnisse über die Bewegungsabläufe der vier
 Sport-Schwimmtechniken:

- Brustschwimmen (incl. Undulationstechnik)
- Schmetterlingsschwimmen / Delfinschwimmen
- Kraulschwimmen
- Rückenschwimmen

Grundkenntnisse über die Bewegungsabläufe des
 Strecken- und Tiefsuchens
 Bewegungsabläufe und Regeln der Starts und
 Wenden:

Bewegungsbeschreibungen: Grabstart, Trackstart
 (Schrittstart), Rückenstart,
 Kippwende, Rückenwende, Rollwende

Grundkenntnisse über das Wettkampfschwimmen

Springen

Kenntnisse über einfache geformte Sprünge